



MINISTER JAN PHILIPP ALBRECHT BESUCHT DREI GREENTEC- UNTERNEHMEN UND DEN FELDVERSUCH EHIGHWAY

Veröffentlicht am 06.07.2021 um 10:00 Uhr

Umweltminister Jan Philipp Albrecht: "Die grüne Transformation unserer Wirtschaft ist kein Ziel, das in ferner Zukunft liegt. Sie ist längst im schleswig-holsteinischen Unternehmertum angekommen."

Ob aus Seegrass, einem Abfallprodukt der Küsten, eine ökologische Alternative zu Dämmstoffen und Polstermaterial wird. Ob Hygieneartikel per Abo vertrieben und aus schnell nachwachsendem Bambus hergestellt werden. Oder ob Verpackungen aus kompostierbarem Material gefertigt werden und so die herkömmliche Plastikschele ablösen können. Vielfältig sind die Ideen schleswig-holsteinischer Unternehmen,

wenn es um nachhaltige Wirtschaftssysteme geht, die natürliche Ressourcen schonen und zugleich Wachstum versprechen.

Umweltminister Jan Philipp Albrecht hat den heutigen Auftakt seiner Sommertour unter das Motto "Green Economy" gestellt. Warum? "Weil es angesichts des Klimawandels eine der drängendsten Fragen unserer Zeit ist, wie sich Ökonomie, Ökologie und Gesellschaft miteinander verbinden lassen", sagt der Umweltminister. "Die grüne Transformation unserer Wirtschaft ist weitaus mehr als ein Ziel, das in ferner Zukunft liegt. Sie ist längst im schleswig-holsteinischen Unternehmertum angekommen. Dass wir umdenken müssen – hin zu einer umweltfreundlicheren und sozialverträglicheren Wirtschaft – ist eine der großen Lehren aus der Pandemie."

Während seiner Sommertour hat Minister Albrecht, in dessen Ressort das Thema Nachhaltigkeit eine große Rolle spielt, gleich drei neu gegründete GreenTec-Unternehmen besucht. Einen Zwischenstopp legte der Energiewendeminister zudem bei der Spedition Bode in Reinfeld ein: Hier wird bereits seit 2019 mit dem Feldversuch eHighway wissenschaftlich untersucht, wie sich die CO₂-Bilanz im Schwerlastverkehr auf der Straße verbessern lässt. Zudem hat das traditionsreiche Familienunternehmen auf 6000 Quadratmetern Fläche eine Photovoltaikanlage errichtet und bezieht Ökostrom zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen. **Wie die Spedition Bode und die jungen „Green Tec“-Unternehmen Seegrashandel GmbH, Improving Earth GmbH und Superseven GmbH versuchen bereits heute etliche Firmen in Schleswig-Holstein, Mensch und Umwelt wieder in Einklang zu bringen.**

Hintergrund

Das Umweltprogramm der Vereinten Nationen definiert die "Green Economy" als eine Ökonomie, die zu einem verbesserten menschlichen Wohlergehen und sozialer Gerechtigkeit führt – bei deutlicher Reduzierung von Umweltrisiken und ökologischen Knappheiten. Ihr geht es um ganzheitliches Denken und um nachhaltiges Wirtschaften.



/ Foto: Stodo.NEWS